Ausstellungsziel

- ein breiter Diskurs über das Thema FASD
- eine möglichst frühe Sensibilisierung der zukünftigen Elterngeneration über die Folgen von Alkoholkonsum in der Schwangerschaft

Zielgruppen

- Jugendliche und junge Erwachsene
- Multiplikatoren/-innen (Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, sowie Fachkräfte u.a. aus sozialen und medizinischen Bereichen)
- alle Interessierten
- Schulen und Gruppen
- das Angebot ist kostenfrei



Präventionsveranstaltung des Gesundheitsamtes zum Thema

- Schwangerschaft
- Alkohol
- FASD

vom 1. Oktober bis 10. Oktober 2019

Anmeldung per E-Mail: iris.huegel-bruchhaus@obk.de Fax: 02261 88-9725343

- Schulen und Gruppen müssen sich zu dem Besuch der
- ein pädagogisches Begleitprogramm kann hinzu gebucht werden

Ausstellungsort





Kreishaus Fover Moltkestraße 42 51643 Gummersbach

Impressum

Idee, Konzept und Realisierung

FASD-Netzwerk Nordbayern e.V.

In Kooperation mit der Jugendkunstschule der Stadt Erlangen





Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. (ÄGGF) und FASD Deutschland e.V.

Grafisches Konzept & Gestaltung

Elisabeth Dötzer, Nürnberg

Medienkonzept & Programmierung

roccas GmbH, Nürnberg

Bauliche Konzeption & Umsetzung

ligneolus Messe- und Eventbau, Nürnberg

Tontechnik

Dirik-Audio, Umut Dirik, Nürnberg

Kontakt

FASD-Netzwerk Nordbayern e.V. info@fasd-netz.de

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



ZERO!

Die innovative Ausstellung informiert erlebnisorientiert über Schwangerschaft, Alkohol und FASD (Fetal Alcohol Spectrum Disorders) – die Schädigungen, die ausschließlich durch mütterlichen Alkoholkonsum während der Schwangerschaft entstehen.

Ein begehbares Kuppelzelt steht im Zentrum der mobilen Ausstellung und stellt symbolisch die Gebärmutter dar. Im Innenraum werden 40 Wochen Schwangerschaft aus der Perspektive des Kindes durch Sehen, Hören und Fühlen erlebbar.

Die Außenhülle illustriert in Ausschnitten 10 Monate Lebenswelt einer Schwangeren. Die Besucher/-innen durchlaufen diese Zeit und begegnen dabei zahlreichen Situationen, die zum Alkoholkonsum verleiten können.

Zusätzlich können alle Interessierten an einer interaktiven Station mittels Bild-, Ton- und Filmaufnahmen tiefer in viele Themen rund um Schwangerschaft, Alkohol und Gesundheit einsteigen.

An einer weiteren Station kommen Betroffene mit Berichten aus ihrem Alltag selbst zu Wort. Hierdurch erhalten die Ausstellungsteilnehmer/-innen authentische Einblicke in das Leben mit FASD. Sie erfahren welche vielfältigen Probleme und Hindernisse den Alltag der Betroffenen und ihrer Familien bestimmen.



informieren profitieren weiter sagen

Die Ausstellung zur Prävention von zukünftigen Schäden durch Alkoholkonsum in der Schwangerschaft ist in dieser Form einzigartig. Sie ermöglicht Jugendlichen, sich schon im Vorfeld einer eigenen Schwangerschaft, intensiv und nachhaltig mit dem Thema auseinander zu setzen.

- Unterschiedliche Filme und weiterführende Internetlinks können während des Besuchs genutzt oder im Anschluss von Lehrkräften zur weiteren Vertiefung des Themas FASD im Rahmen ihres Unterrichts verwendet werden.
- Zusätzlich können Besucher/-innen ihre Fragen,
 Kommentare und Anregungen zum Thema FASD über
 die Ausstellungsseite wenn-schwanger-dann-zero.de
 an das FASD-Netzwerk Nordbayern senden.
- Ergänzend zu den Ausstellungsmodulen können Referenten/-innen für unterschiedliche Zielgruppen gebucht werden.

wenn-schwanger-dann-zero.de